Ressort: Technik

Barley bestellt Facebook ins Justizministerium ein

Berlin, 22.03.2018, 01:00 Uhr

GDN - Justizministerin Katarina Barley will eine ausführliche Erklärung von Facebook zum Skandal um millionenfach angezapfte Nutzerprofile erzwingen. "Das europäische Facebook-Management muss zu diesem Skandal umfassend gegenüber der Bundesregierung Stellung beziehen", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Dafür werde ich Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens in das Bundesjustizministerium laden." Es sei nicht hinnehmbar, dass Nutzer in sozialen Netzwerken "gegen ihren Willen ausgeleuchtet werden, um sie ganz gezielt mit Wahlwerbung oder Hass gegen den politischen Gegner zu bombardieren", kritisierte Barley. "Solche Wahlkampfmethoden sind eine Gefahr für die Demokratie." Hier müssten klare Regeln gelten. Facebook-Chef Mark Zuckerberg hatte im Zuge des jüngsten Daten-Skandals am Mittwoch erstmals Fehler eingeräumt und Konsequenzen angekündigt. "We also made mistakes", schrieb Zuckerberg in einer Nachricht auf seinem Facebook-Profil.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103690/barley-bestellt-facebook-ins-justizministerium-ein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619